



Nach akuten Verletzungen und Erkrankungen ist es zunächst sinnvoll, die betroffenen Körperstrukturen zu schonen. Lernt der Mensch, Alltagsprobleme ohne das betroffene Körperteil zu bewältigen, verliert das betroffene Körperteil immer weiter an Bedeutung und Repräsentation.

Sobald jedoch Potentiale erkannt werden, muss der Therapeut individuell geeignete Methoden wählen, um den Gebrauch des betroffenen Körperteils zu fördern.

Die beiden Therapiemethoden „Forced Use“ und „Spiegeltherapie“ sind in den letzten Jahren intensiv erforscht worden und führen nachweislich zu Veränderung der kortikalen Aktivierungsmuster. Ziel der Therapie ist es, dem Patienten das Wiedererlernen des sinnvollen Gebrauches seiner betroffenen Körperteile zu ermöglichen.

**Themen des Kurses:**

- Synaptische und kortikale Plastizität
- Einschluss- und Ausschlusskriterien
- Complex Regional Pain Syndrome (CRPS)
- Phantomschmerz
- Neglect

<b>Leitung</b>	Alexander Dassel   Physiotherapeut, sekt. Heilpraktiker Physiotherapie, Hochschuldozent
<b>Kursgebühr</b>	0,00 € inkl. Skript
<b>Beginn</b>	27.03.2022
<b>Ende</b>	28.03.2022
<b>Kurszeiten</b>	So. 27.03., 11:00 - 18:00 Uhr Mo. 28.03., 09:00 - 16:30 Uhr
<b>Kursort</b>	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
<b>Zielgruppe</b>	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseur, Heilpraktiker
<b>Fortbildungspunkte</b>	18